



Niederösterreichische Kulturwege

Industriedenkmäler

# Waldviertel





**BRAND**  
*Sudpfanne*

*[Illegible hanging sign]*

**SALY**

**CONTROL PANEL**  
[Buttons and indicators]





# Alphabetisches Ortsverzeichnis

1	Altenhof	30	18	Karlstift	26
2	Alt-Nagelberg	12	19	Kirchbach	27
3	Cesky Velenice	42	20	Langau	28
4	Dietmanns	9	21	Lauterbach	18
5	Drosendorf	24, 46	22	Litschau	44
6	Eggenburg	22	23	Neu-Nagelberg	16
7	Eugenia	18	24	Primmersdorf	40
8	Fischbach	19	25	Raabs	32
9	Gmünd	6, 19, 42	26	Retz	46
10	Gebharts	21	27	Schrems	8, 20, 37
11	Gopprechts	25	28	Sigmundsherberg	44, 45
12	Großpertholz	31, 45	29	Unterthumeritz	29
13	Groß-Siegharts	9	30	Unter-Thürnau	29, 32
14	Harmannsdorf	38	31	Waidhofen/Thaya	8, 40
15	Heidenreichstein	44	32	Weitra	5, 30, 34
16	Hoheneich	7	33	Zogelsdorf	23
17	Hörmanns	37	34	Zwettl	36

X ... Nummerierung auf der Karte



Textilmuseum in Brühl

## Einleitung

Das Waldviertel ist nicht der Landstrich, den wir vordergründig mit Industrie in Verbindung bringen, wiewohl die „Glasregion“ oder das „Bandlkramerland“ nach wie vor weiterleben – wenn auch im Verborgenen. Weitra ist die Stadt mit dem ältesten Braurecht, Alt- und Neu-Nagelberg sind Orte, die durch die Glasindustrie geprägt wurden und in denen Glaserzeugung nach wie vor – wenn auch nur mehr in Kleinbetrieben – weiterlebt. Die Spur der Textilerzeugung zieht sich wie ein roter Faden durch das gesamte Waldviertel. Im Bandlkramerland rund um Groß-Siegharts standen die Webstühle der Banderzeuger – einerseits in Manufakturen, andererseits in den Stuben der Arbeiter- und Bauernhäuser. Der landschaftsprägende Granit wurde in Schrems verarbeitet und Braunkohle in Langau abgebaut. Die Eisenbahn war die Ader der Betriebe und die Waldviertler Schmalspurbahnen sind zwar für die

Wirtschaft längst still gelegt, haben aber als touristische Attraktion eine neue Bestimmung gefunden.

Das Lied eines Lehrers aus Nagelberg bringt die Liebe zur Industrieregion Waldviertel zum Ausdruck:

*Manch Hüttlein schlicht und fein  
Stehn hier an seinen Ufern  
Nicht schmucklos und sehr rein.  
Die Hütte zaubert Gläser  
Die Schleifmühl schafft die Zier  
Das Holzwerk sägt und pustet  
Das Brauhaus liefert Bier.*

*Die große breite Straße  
War einst belebt gar sehr  
Doch von dem lauten Treiben  
Siehst du heut gar nichts mehr  
Das Dampfross bringt die Waren  
Her aus dem fernsten Land  
Und trägt hinaus ins Weite  
Manch Prunkstück unserer Hand.*

(aus: Franz Drach „Borchat; Glas und Stoareich“, Bibliothek der Provinz)



Eisenbahnmuseum in Sigmundsherberg